

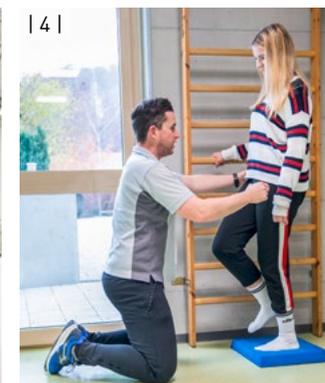
REHABILITATION
THERAPIE

Intensive Lokomotions-Therapie



Intensive Lokomotions-Therapie

(Optional mit medizinischer Trainingstherapie)



ILT-Konzept

Das Programm der intensiven Lokomotions-Therapie (ILT) hat zum Ziel, die Geh- und Stehfunktionen bei Kindern und Jugendlichen zu erhalten oder zu verbessern. Das ILT nutzt verschiedene patienten-individualisierte, roboter-unterstützte Therapiegeräte für die unteren Extremitäten (z.B. Lokomat¹, Andago², Rysen³), um die

konventionelle Physiotherapie zu ergänzen. Dieses Programm wird optimal unterstützt durch medizinische Trainingstherapie (MTT einzeln⁴). Das ILT wird als intensiver Therapieblock mit 20 Einheiten Robotik (sowie bei Bedarf zusätzlich mit bis zu 16 Einheiten MTT einzeln) durchgeführt. Dazwischen sind keine Ferien möglich.

Voraussetzungen

- Ab ca. 5 Jahren
- Kognitive Fähigkeit, um Aufgaben und Instruktionen zu befolgen
- Keine aktuellen Verletzungen der unteren Extremitäten
- Falls benötigt: aktuell passende Hilfsmittelversorgung (z.B. Unterschenkelorthesen)
- Keine fixierten Kniekontrakturen, welche > 20° betragen
- Körpergrösse von mindestens 100 cm (für Lokomat mindestens 23 cm Oberschenkellänge)
- Mindestens 15 kg Körpergewicht
- Keine gerätespezifischen Ausschlusskriterien
- Absolvierte ILT-Abklärung

ILT-Programme

	ILT stationär	ILT ambulant	ILT ambulant mit MTT einzeln
Dauer	4- bis 6-wöchiger Aufenthalt stationär (Spurpatient)	Während 4 bis 7 Wochen ambulante Termine	Während 4 bis 7 Wochen ambulante Termine
Trainings pro Woche	Robotik 2 bis 3 Mal oder 3 bis 5 Mal nach individueller Verordnung Multidisziplinäres stationäres Therapieangebot nach individueller Verordnung	Robotik 3 bis 5 Mal Reguläres Therapieprogramm ausserhalb unseres Zentrums	Robotik 3 bis 5 Mal MTT einzeln 3 bis 5 Mal

Anmerkung: ILT-Programme sind auch in angepasster Form, mit weniger Einheiten pro Woche, durchführbar, falls die Ärztin oder der Arzt sowie das Robotik-Team dies empfehlen (auch für die Kostengutsprache).

Kontakt

Anmeldung:

Team Bettendisposition +41 44 762 52 12
BettendispoAffoltern@kispi.uzh.ch

Auskunft zum ILT:

Team Robotik untere Extremität +41 44 762 52 97
ilt.rehab@kispi.uzh.ch

Ablauf

Kontaktaufnahme mit der Bettendisposition der Kinder-Reha Schweiz durch die Eltern oder die zuweisende Ärztin / den zuweisenden Arzt

Abklärungstermin

in der Kinder-Reha

- a. Vorgespräch (30 Min.) für ein ILT stationär
- b. Arztkonsultation (45 Min.)
- c. Robotikabklärung (1 Stunde) und Kommunikation einer Empfehlung

Wahl des Programmes, Finanzierungsabklärung, Terminorganisation

ILT:

- 2 Stunden Eintritts-Assessments
- 20 Robotiktherapien (optional plus 16 MTT einzeln)
- 2 Stunden Austritts-Assessments

Austrittsbericht

Überprüfung des ILT

Zu Beginn und am Ende des ILT werden verschiedene Tests durchgeführt, um die Wirksamkeit zu überprüfen. Diese Tests erfolgen vorzugsweise an den ersten beiden und den letzten beiden Therapietagen. Das ILT wird in Zusammenarbeit mit der Forschungsabteilung der Kinder-Reha Schweiz ausgewertet.

Finanzierung

Für das ILT (optional ILT+MTT) muss eine aktuelle Kostengutsprache vorhanden sein (Invalidenversicherung/ Krankenkasse für die Schweiz; Formular E112 für Europa). Für diesen Antrag wenden Sie sich an die betreuende Ärztin oder den betreuenden Arzt. Selbstzahlende wenden sich für Offerten direkt beim Team Robotik untere Extremität. Fällt die Entscheidung auf einen stationären Aufenthalt, muss die Kostengutsprache für den gesamten Rehabilitationsaufenthalt eingeholt werden, wobei die Lokomotionstherapie nur ein Teil des interdisziplinären Therapiesettings ist.